

### Behinderungsform bitte angeben:

Damit im Inklusionsbeirat möglichst vielfältige Behinderungsformen repräsentiert sind, wird um eine Angabe zur Art der Behinderung (bei gesetzlicher Vertretung die der zu betreuenden Person) gebeten.

  
  

### Einverständniserklärung:

Ich bin damit einverstanden, dass meine Angaben in der Wahlliste Inklusionsbeirat zur Abstimmung im Rat der Universitätsstadt Siegen veröffentlicht werden.

Ort, Datum

Unterschrift

### Eingang der Bewerbung

Das ausgefüllte Bewerbungsformular muss bei der Stadtverwaltung Siegen, Geschäftsbereich 5, Beauftragte für Menschen mit Behinderung, Weidenauer Straße 211, 57076 Siegen bis zum Stichtag 26. August 2022 eingereicht werden.

**Ausschließlich dieses Bewerbungsformular ist für die Bewerbung gültig.**

Ebenfalls ist das Zusenden per E-Mail an **m.massenhove@siegen.de** möglich.  
Betreff: Wahl Inklusionsbeirat Siegen

## Informationsveranstaltung

Die Informationsveranstaltung zur Arbeit des Inklusionsbeirates findet am

**29. Juni 2022  
um 17.00 Uhr  
im großen Sitzungssaal  
im Rathaus Geisweid**

statt.

Bitte vermerken Sie, wenn Sie eine Assistenz benötigen.



## Kontakt

Universitätsstadt Siegen  
Beauftragte für Menschen mit Behinderung  
Monica Massenhove  
Weidenauer Straße 211, 57076 Siegen  
Telefon: (0271) 404-2247  
E-Mail: m.massenhove@siegen.de

[www.siegen.de/inklusion](http://www.siegen.de/inklusion)  
[www.facebook.com/universitaetsstadt.siegen](https://www.facebook.com/universitaetsstadt.siegen)  
[www.twitter.de/stadt\\_siegen](https://www.twitter.de/stadt_siegen)  
[www.instagram.com/stadtsiegen](https://www.instagram.com/stadtsiegen)

© Andrey Popov



# Wir suchen Sie!

## Inklusionsbeirat

Bewerben Sie sich  
und machen mit!



## Was ist der Inklusionsbeirat?

Der Inklusionsbeirat ist ein durch den Rat der Universitätsstadt Siegen für eine Legislaturperiode von fünf Jahren gewähltes Gremium. Der Beirat berät die städtischen Gremien in den Bereichen der Planung, Erstellung und Änderung öffentlicher Anlagen, Einrichtungen und Vorhaben im Rahmen des Behindertengleichstellungsgesetzes NRW.

Die Geschäftsführung des Inklusionsbeirates obliegt der beauftragten Person für Menschen mit Behinderungen der Universitätsstadt Siegen.

Weitere Themen sind beispielsweise barrierefreies Bauen, Wohnen, Arbeiten, Kultur, Freizeit, Bildung, Gesundheit, Sport, Mobilität, die Bewusstseinsbildung und Weitergabe von Informationen.



## Wir suchen Sie!



Wir suchen Menschen, die aktiv im Inklusionsbeirat mitarbeiten möchten und sich mit ihrem Wissen und ihren Fähigkeiten für Inklusion in der Universitätsstadt Siegen einsetzen wollen. Der Beirat tagt in der Regel sechs- bis siebenmal jährlich, darüber hinaus können Sie sich in Arbeitskreisen und als beratendes Mitglied in städtischen Ausschüssen engagieren.

Bewerben können sich Einzelpersonen, die volljährig sind, in der Universitätsstadt Siegen ihren ersten Wohnsitz haben und eine Behinderung im Sinne des SGB IX mit mindestens einem Grad der Behinderung (GdB) von 30 aufweisen oder die vertretungsberechtigt (Eltern oder Angehörige) gegenüber einem behinderten Kindes sind.

Auch Mitarbeitende aus Organisationen der Behindertenhilfe, Rehabilitation und Teilhabe können sich bewerben. Die Voraussetzung ist, dass der Sitz und/oder die Angebote der Einrichtung/Organisation in der Universitätsstadt Siegen liegen. Bei Bewerbung einer ehrenamtlich arbeitenden Person muss der Hauptwohnsitz in der Universitätsstadt Siegen sein.

### Einzelperson:

Name, Vorname:

Geburtsdatum:

Adresse:

E-Mail:

Telefonnummer:

Kopie des Behindertenausweises oder Nachweis über die Vertretungsberechtigung (Eltern oder Angehörige), bitte gesondert mit dem Bewerbungsformular einreichen

### Ehrenamtliche oder Mitarbeitende Person bei folgender Institution:

Anschrift der Organisation der Behindertenhilfe, der Rehabilitation und Teilhabe

  
  

Empfehlungsschreiben der Organisation der Behindertenhilfe, der Rehabilitation und Teilhabe bitte der Bewerbung beifügen.

### Interessenschwerpunkte:

- Aufklärung und Unterstützung
- barrierefreies Leben in der Stadt
- Arbeit und Ausbildung
- Erziehung und Bildung
- Freizeit und Sport
- Teilhabechancen und Selbständigkeit
- Mobilität und Verkehr
- Kultur und Öffentlichkeitsarbeit
- Eigene Motivation (gerne gesondert mitteilen):

